

Brigitte Aulenbacher/Mechthild Bereswill/
Martina Löw/Michael Meuser/Gabriele Mordt/
Reinhild Schäfer/Sylka Scholz (Hrsg.)

FrauenMännerGeschlechterforschung

State of the Art

WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

1. Auflage Münster 2006
© 2006 Verlag Westfälisches Dampfboot
Alle Rechte vorbehalten
Umschlag: Lütke Fahle Seifert AGD, Münster
Druck: Rosch-Buch Druckerei GmbH, Scheßlitz
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
ISBN 3-89691-220-8
ISBN 978-3-89691-220-8

Inhalt

<i>Brigitte Aulenbacher/Mechthild Bereswill/Martina Löw/ Michael Meuser/Gabriele Mordt/Reinhild Schäfer/Sylka Scholz</i> Ein Hauch von Größenwahn – Einleitendes zum State of the Art der FrauenMännerGeschlechterforschung	9
I. Entwicklungen der Frauen- und Geschlechterforschung – Kontroverse Perspektiven	
<i>Stefan Hirschauer/Gudrun-Axeli Knapp</i> Wozu Geschlechterforschung? Ein Dialog über Politik und den Willen zum Wissen	22
<i>Andrea Maihofer</i> Von der Frauen- zur Geschlechterforschung – Ein bedeutsamer Perspektivenwechsel nebst aktuellen Herausforderungen an die Geschlechterforschung	64
<i>Mechthild Bereswill</i> Conflicting Memories	78
II. Geschlecht und Gesellschaft – Theoretische Zugriffe	
<i>Christine Weinbach</i> Kein Ort für Gender? Die Geschlechterdifferenz in systemtheoretischer Perspektive	82
<i>Brigitte Aulenbacher</i> Gender meets funktionale Differenzierung. Zur mangelnden analytischen Radikalität der systemtheoretischen Verortung von Geschlecht	95
<i>Ilse Lenz</i> Machtmenschen, Marginalisierte, Schattenmenschen und moderne Gleichheit. Wie werden Ungleichheiten und Egalisierungen in der Moderne strukturiert?	100
<i>Regina Becker-Schmidt</i> Die Bedeutung des Klassifizierens für die Abstützung symmetrischer oder asymmetrischer Geschlechterrelationen	116

<i>Helga Krüger</i>	
Strukturdaten und Selbstinterpretation.	
Warum es gerade in der Geschlechterforschung so wichtig ist, beide Ebenen der Analyse aufeinander zu beziehen	122
<i>Gabriele Mordt</i>	
Struktur, Kultur und Handlung	137
<i>Susanne Völker</i>	
Praktiken der Instabilität	
Eine empirische Untersuchung zu Prekarisierungsprozessen	140
<i>Margareta Steinrücke</i>	
Die doppelte Struktur der Realität. Anmerkungen zur Anwendung von Pierre Bourdieus Praxeologie auf „Praktiken der Instabilität“	155
<i>Michael Meuser</i>	
Hegemoniale Männlichkeit -	
Überlegungen zur Leitkategorie der Men's Studies	160
<i>Bettina Mathes</i>	
Ödipus in der Männerforschung -	
Bemerkungen zur „hegemonialen Männlichkeit“	175
III. Arbeiten mit der Kategorie Geschlecht -	
Ein Streifzug durch die aktuelle FrauenMännerGeschlechterforschung	
1. Reflexionen auf Geschlecht	180
<i>Andrea D. Bührmann/Torsten Wöllmann</i>	
Geschlechterforschung = Frauenforschung + Männerforschung?	
Anmerkungen zur Normalisierung der Kategorie Geschlecht	180
<i>Ute Luise Fischer</i>	
Die Differenz zwischen epistemologischem Vor-Urteil und praktischem Vorurteil als Scheideweg	
Ein konstitutionstheoretischer Zugang zur Geschlechterforschung	194
<i>Heike Kahlert</i>	
Geschlecht als Struktur- und Prozesskategorie -	
Eine Re-Lektüre von Giddens' Strukturierungstheorie	205

2. Interpretationen von Geschlecht	217
<i>Jürgen Budde</i>	
Inklusion und Exklusion. Zentrale Mechanismen zur Herstellung von Männlichkeit zwischen Schülern	217
<i>Thomas Kleynen</i>	
Vom Ansehen der Fächer: (Foto- und) Biographische Selbstdarstellungen zukünftiger Lehrer	228
<i>Christine Katz/Marion Mayer</i>	
MännerWeltWald - Natur- und Geschlechterkonstruktionen in Handlungsmustern von Waldakteuren/innen	241
<i>Martin Engelbrecht</i>	
'Weibliche' oder 'männliche' Spiritualität? Die Pluralisierung religiöser Sinnstiftungsformen und ihre Beziehung zu Geschlechterstereotypen	254
3. Arbeit, Organisation und Geschlecht	265
<i>Maja Apelt</i>	
Geschlechterforschung und Militär	265
<i>Diana Lengersdorf</i>	
Die Relevanzsetzung von Geschlecht im Arbeitsalltag einer Internetagentur	278
<i>Heidi Schroth/Lena Schürmann</i>	
Cleaning Affairs. Geschlechterungleichheiten und Arbeitsbeziehungen im Reinigungsgewerbe	289
4. Politik und Geschlecht	300
<i>Sünne Andresen</i>	
Die Analyse feldspezifischen Geschlechter-Wissens als Voraussetzung der Implementierung einer erfolgreichen Gleichstellungspolitik	300
<i>Karin Zimmermann</i>	
Geschlecht als soziale Praxis des Politischen Das Beispiel europäischer Forschungspolitik	311

Birgit Riegraf

Wandel von Gerechtigkeitsvorstellungen im Wandel von Staatlichkeit:
Von der Gleichheit zur Differenz

323

Daniela Gottschlich/Tanja Mölders

Damit Nachhaltigkeit drin ist, wo Nachhaltigkeit drauf steht:
Zur Krise der Krisenwahrnehmung und zur Notwendigkeit
eines inhaltlich-konzeptionellen Geschlechterzugangs in
sozial-ökologischen Forschungen

334

Verzeichnis der AutorInnen, DiskutantInnen
und HerausgeberInnen

347